

«Heidi goes Berlin»

Die fröhliche e-card zeigt ein stilisiertes Bauernmeitschi mit begleitendem Gizzi vor dem Fernsehturm am Berliner Alexanderplatz. So verabschiedete sich Heidi Odermatt am 1. Juli für vier Monate nach Berlin. Sie war von der Kommission für Kultur und Denkmalpflege aus vier Bewerbungen ausgewählt worden, die Nidwalden zustehende Zeit im neuen Zentralschweizer Atelier zu belegen und zu nutzen. Die Zentralschweizer Kantone mieten von der Zuger Kulturstiftung Landis & Gyr seit dem 1. Juli zu günstigen Konditionen eines von deren Ateliers in Berlin.

Heidi Odermatt besuchte 1998 bis 2001 die Video-Fachklasse der Hochschule für Gestaltung und Kunst HGK und konnte inzwischen in einigen Gebieten der Film- und Videoproduktion Erfahrungen sammeln. So realisierte sie unter anderem für die expo.02 einen Kurz-Dokumentarfilm oder eine Installation mit Spielfilm-Charakter für das Chäs-lager-Jubiläum 2002. In ihrer Bewerbung schrieb Heidi Odermatt, nach dem Abschluss der HGK stehe sie nun in den Startplöcken für die zweite Runde. Sie sehe einen Aufenthalt in Berlin als kreativen Impuls, als Horizonterweiterung, aber auch als Möglichkeit der Konzentration auf die eigenen Ideen und als Ort der Weiterbildung.



OHNE ROLF redet wie gedruckt. Aber ohne Stimmbänder. Sie absurdeln mit zwei mobilen Plakatwänden. Der Eine blättert und ein erster, kurzer Satz ist zu lesen. Der Andere reagiert mit einem weiteren Plakat. So entstehen absurde Wortspielereien und vorgedruckte Improvisationen. Alles begann in Stans: 1999 bekamen Christof Wolfsberg und Jonas Anderhub den Auftrag, die Stanser Musiktage zu moderieren. Seither haben OHNE ROLF ihre eigene Kommunikationsform konsequent weiterentwickelt und ihr Programm jeweils den spezifischen Anlässen angepasst. So engagierte sie beispielsweise der Stanser Gemeinderat, um die Gemeindeversammlung auf ihre plakative humorvolle Art zu veranschaulichen. Jetzt plant OHNE ROLF das erste abendfüllende Projekt. Unter anderem dank der Nidwaldner Kulturförderung können sie ein neues Stück entwickeln, das im Frühling 2004 im Chäslager Stans zu sehen sein wird.

Kulturförderung

Unterstützte Kulturprojekte

Der Regierungsrat hat auf Antrag der Kommission für Kultur und Denkmalpflege im 1. Halbjahr 2003 folgende Beiträge gesprochen:

Film

Beitrag Projektentwicklung «Jugendgewalt»

Kulturvermittlung

Total Fr. 8000.–

Jahresbeitrag Fumetto 2003

Beitrag Architektur im Gespräch, Beckenried

Beitrag Szenische Lesung «Isabelle Kaiser», Beckenried

Betriebsbeitrag 2002 Architekturgalerie Luzern

Literatur

Total Fr. 14 500.–

Beitrag Bücherfrühling 2003

Beitrag Literaturfest «Höhenflug», Zug

Beitrag an Literaturnummer «Kulturmagazin», Luzern

Beitrag an Zentralschweizer Theatertextwettbewerb

Druckkostenbeitrag Lotte Zelger-Hoffa: Die Hoffas

Bildende Kunst, Foto, Video

Total Fr. 66 621.–

Budget NOW 03 inkl. Anteil an Unterwaldner Kunstpreis

Beitrag Ausstellung Môtiers 2003, Rudolf Blättler

Beitrag visarte-Ausstellung Luzern, Jörg Niederberger

Investitionsbeitrag Fotostiftung Schweiz, Winterthur

Investitionsbeitrag Online-Informationssystem zur

Schweizer Kunst, SIK

Pro-Kopf-Beitrag an Zentralschweizer Jahresaus-

stellung, Kunstmuseum Luzern 2003

Druckkostenbeitrag Troxler: Lichtblicke

Musik

Total Fr. 48 500.–

Beitrag und Defizitgarantie Stanser Musiktage 2003

Defizitgarantie «muisglanzmeind»

Defizitgarantie Sommerkonzerte 2003, Beckenried

Defizitgarantie Konzert Biber, Rosenkranzsonate, Stans

BESTELL-COUPON

Möchten Sie regelmässig das halbjährlich erscheinende Kulturblatt erhalten? Melden Sie sich

- mit diesem Coupon
- oder per e-mail: lukas.vogel@nw.ch

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Ausschneiden oder kopieren und einsenden an: Amt für Kultur, Mürgstrasse 12, 6371 Stans

Das «Nidwaldner Kulturblatt» können Sie auch im Internet unter www.kulturfenster.ch als PDF ausdrucken.

Pro-Kopf-Beitrag Zentralschweizer Jugend-Brass-Band

Pro-Kopf-Beitrag an Schweizer Jugendmusikwettbewerb 2003

Theater, Tanz, Performance

Total Fr. 3500.–

Beitrag Tanztheaterprojekt «Vergänglichkeit»

Beitrag Theaterperformance «einfach unerhört»

Spartenübergreifend

Total Fr. 31 000.–

Atelier New York für 2004/2005

Beitrag CD & Booklett «Töffli»

Betriebsbeitrag «Gasthaus Grünenwald» 2003

Es werden nicht alle Defizitgarantien vollumfänglich beansprucht. Pro-Kopf-Beiträge verstehen sich als Maximalbeiträge.

